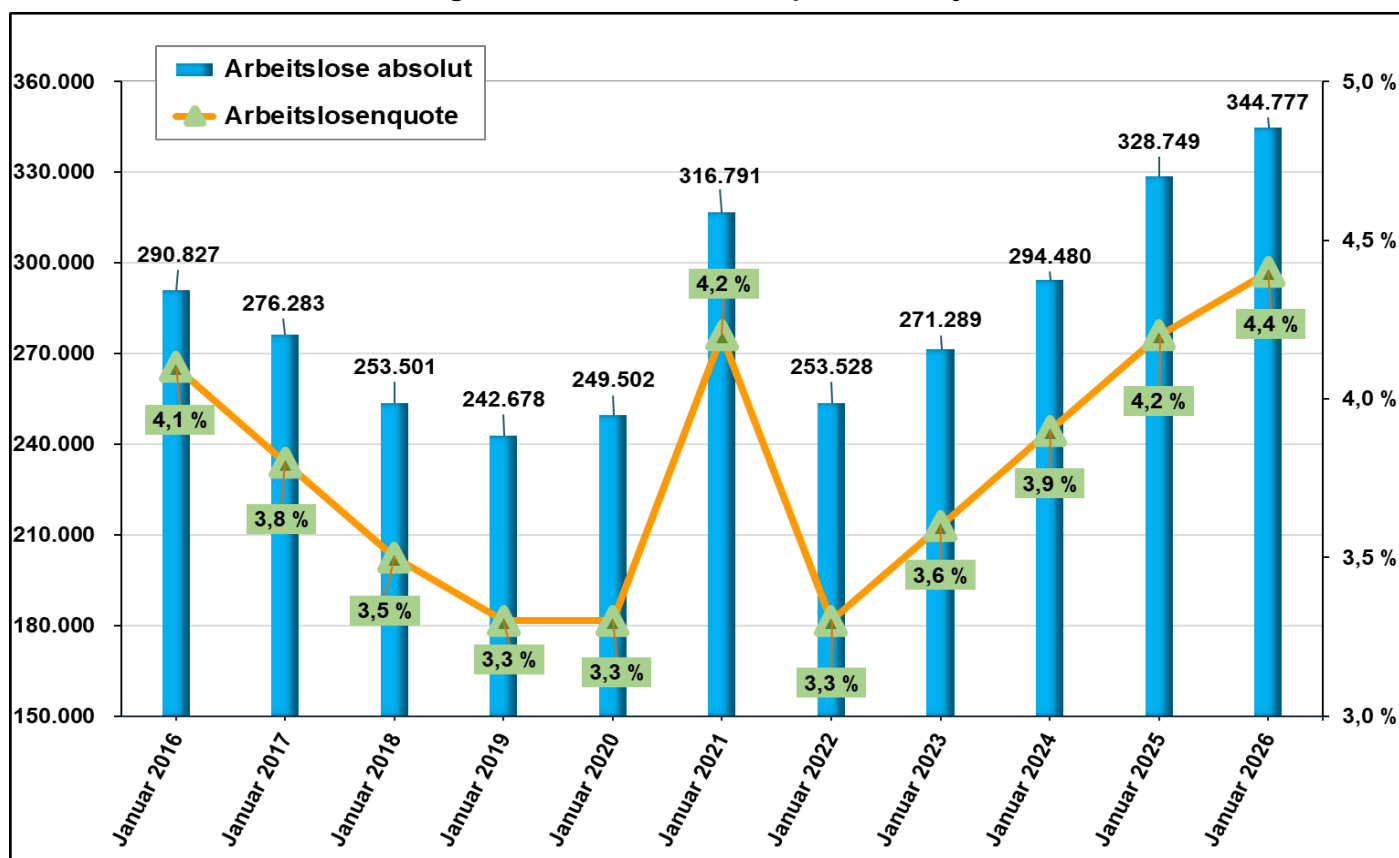


Bayerns Arbeitsmarkt im Januar 2026

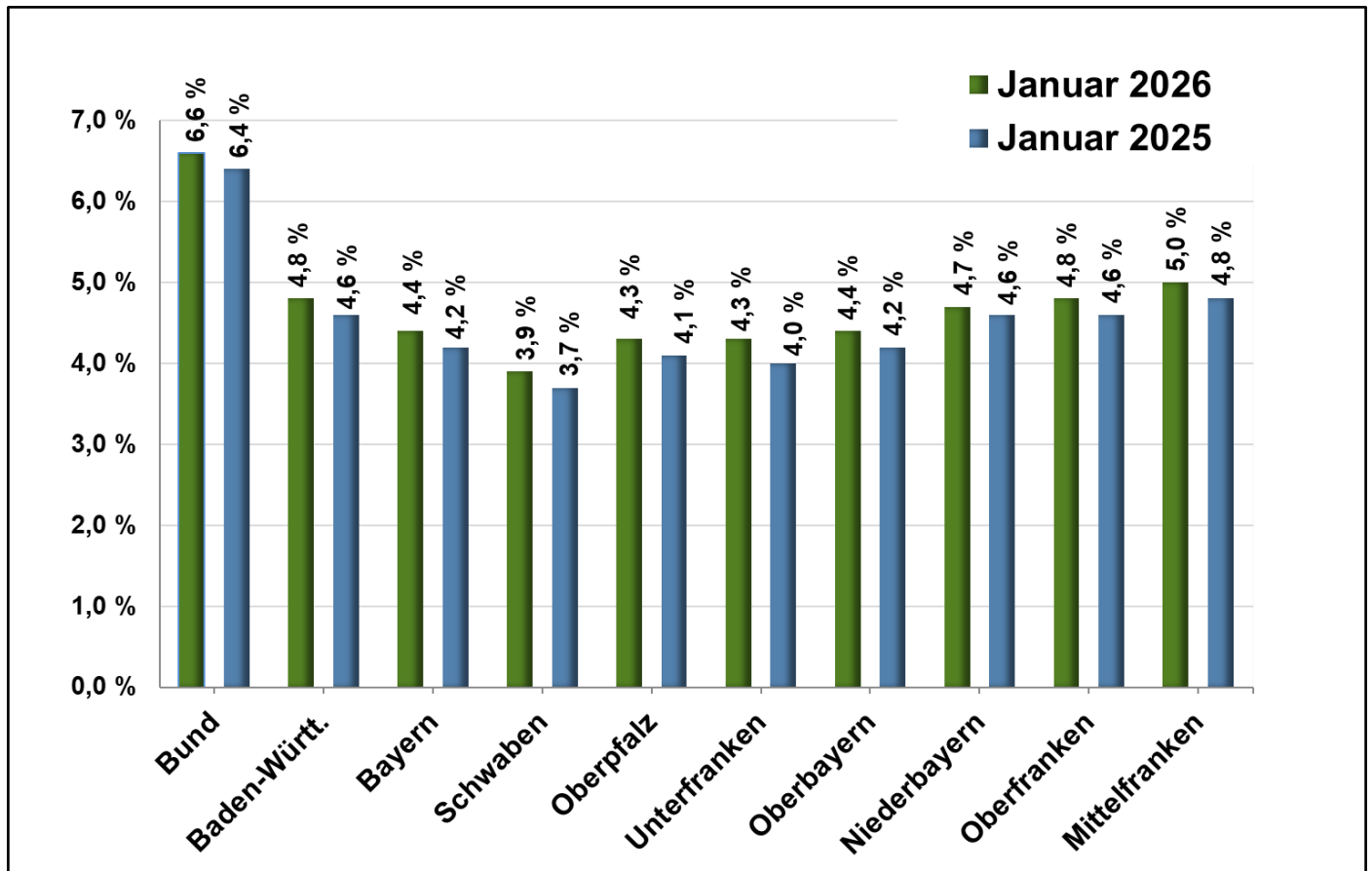
- Die **Arbeitslosenquote** beträgt im Januar 2026 4,4 % und ist damit um 0,4 %-Punkte höher als im **Vormonat**. Insgesamt sind rund 344.800 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind + 33.982 Personen bzw. + 10,9 % **mehr** als im **Vormonat**. Der Anstieg der Arbeitslosigkeit ist saisonüblich. Bayern weist weiterhin **bundesweit** die **niedrigste Arbeitslosenquote** auf, sie liegt weit unter dem Bundesdurchschnitt (6,6 %) und deutlich unter der Baden-Württembergs (4,8 %).
- Im Vergleich zum **Vorjahr steigt** die Arbeitslosenquote um 0,2 %-Punkte **an**. Die Zahl der Arbeitslosen **erhöht** sich **aufgrund der anhaltend schwachen Konjunktur** um rund + 16.000 Personen bzw. + 4,9 %. Zuwächse bei der Arbeitslosigkeit sind unter **allen Personengruppen** zu verzeichnen, **besonders** aber nimmt die Zahl der **Langzeitarbeitslosen** (+ 13,8 %) zu.
- Viele Unternehmen sind nach wie vor auf der **Suche nach Fachkräften**. Mit rund 101.100 gemeldeten offenen Stellen ist die Arbeitskräftenachfrage aber weiter rückläufig. Vergleichen mit dem **Vorjahr** ist ein **kräftiger Rückgang** um - 11,6 % festzustellen.
- Die Zahl der **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** in Bayern beträgt nach den aktuellen hochgerechneten Daten im November 2025 rund **6,01 Millionen**. Im Vergleich zum **Vormonat sinkt** die Zahl um - 7.300 Beschäftigte bzw. - 0,1 %. Im Vergleich zum **Vorjahr** stellt dies ein **Minus** von 4.700 Personen bzw. ebenfalls - 0,1 % dar.

Abb. 1: Arbeitslose Personen insgesamt und Arbeitslosenquoten in Bayern im Zeitverlauf

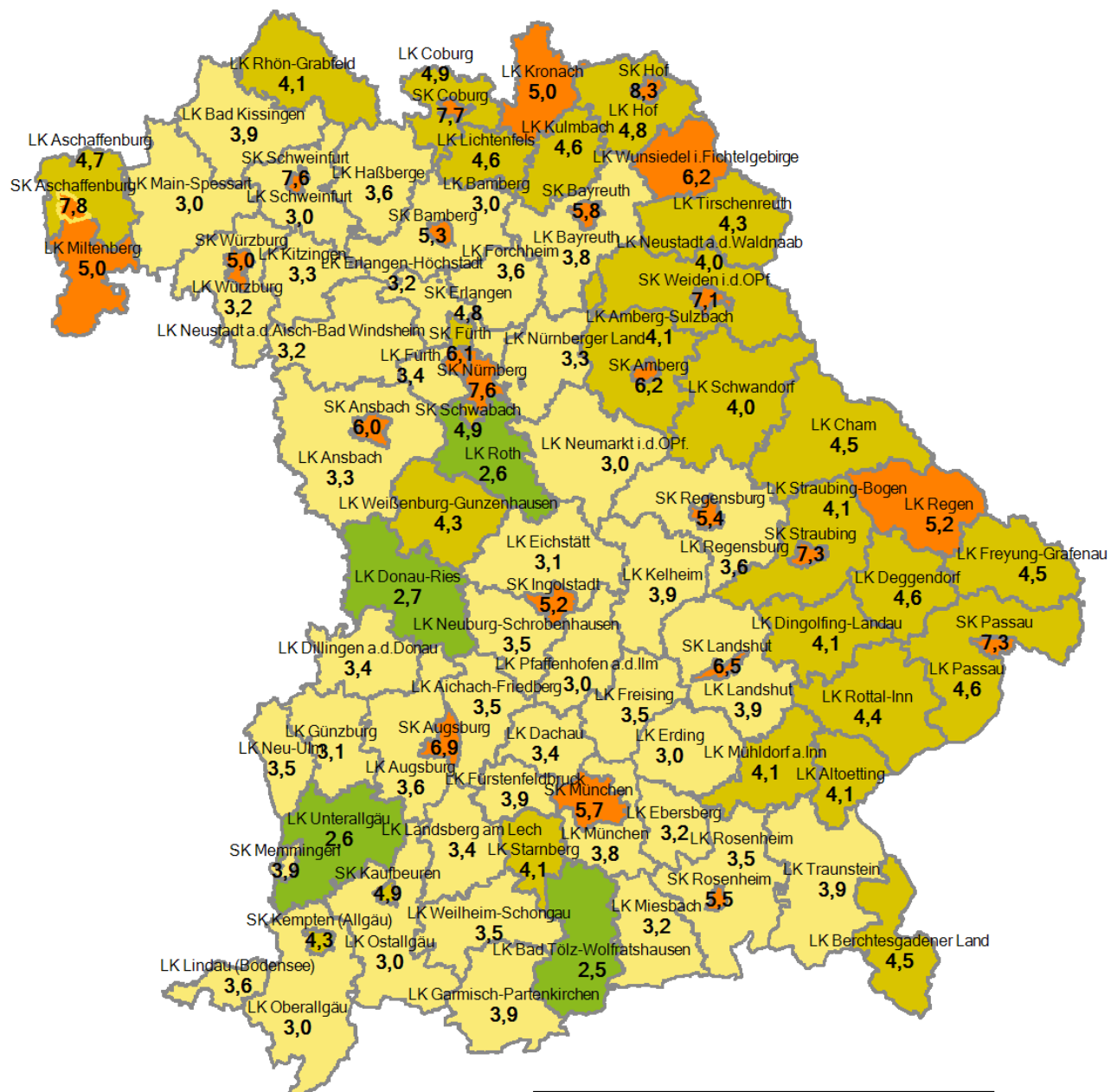


- Im Vergleich der **Regierungsbezirke** hat Schwaben mit 3,9 % die **niedrigste Arbeitslosenquote**. Die höchste Arbeitslosenquote weist im Januar 2026 der Regierungsbezirk Mittelfranken mit 5,0 % auf.
- Die **Spreizung** zwischen den Regierungsbezirken von aktuell 1,1 %-Punkten bewegt sich weiterhin auf **einem niedrigen Niveau**.

Abb. 2: Arbeitslosenquoten in Bayern und den Regierungsbezirken



- Im Berichtszeitraum können **4 der insgesamt 96 Landkreise und kreisfreien Städte** (rd. 4 %) eine **Arbeitslosenquote von unter 3,0 %** vorweisen. Der **Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen** hat mit einer Arbeitslosenquote von 2,5 % **bundesweit den geringsten Wert**.

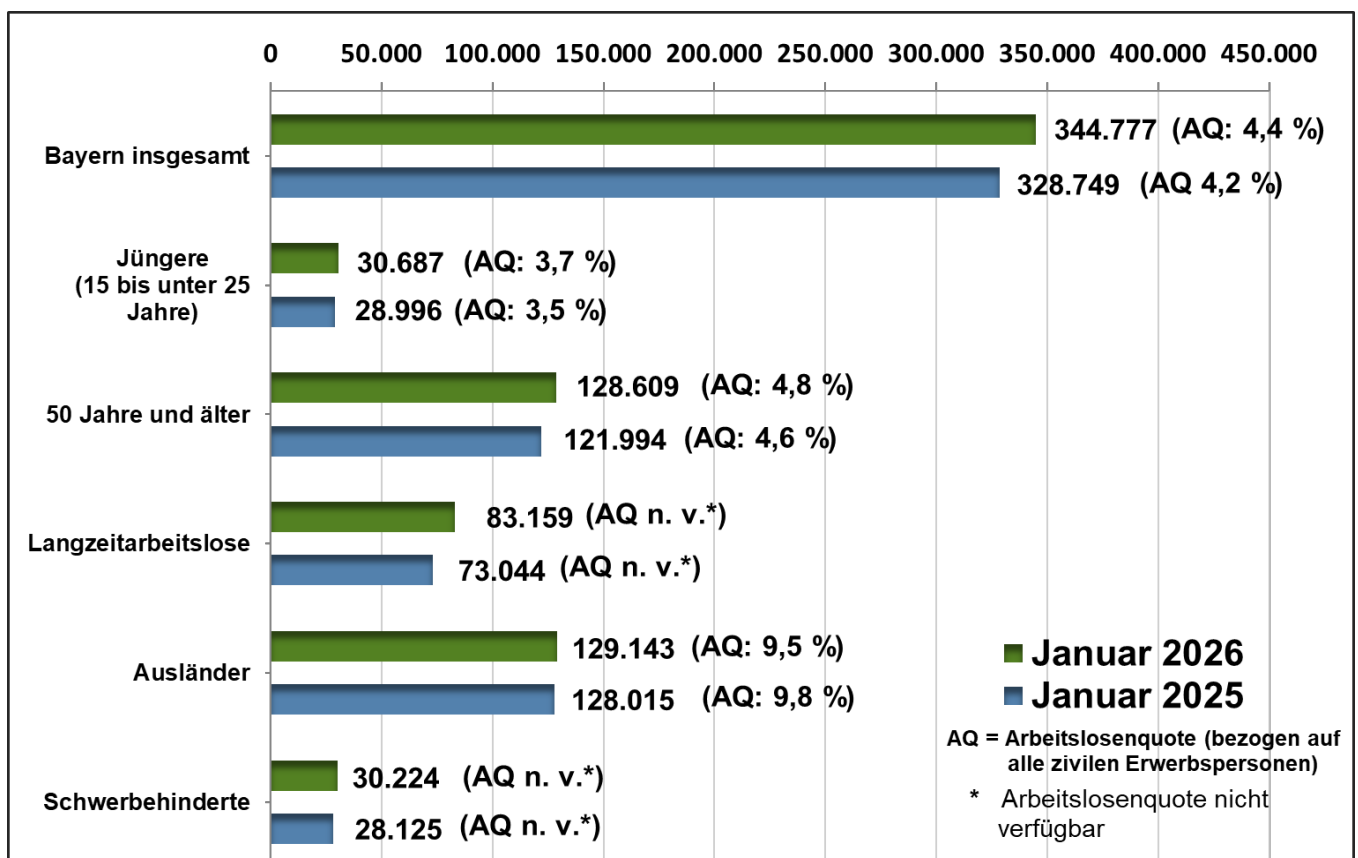
Abb. 3: Arbeitslosenquoten in den Landkreisen/kreisfreien Städten in Bayern im Januar 2026
**Arbeitslosenquote bezogen auf
alle zivilen Erwerbspersonen**

■	bis unter 3,0 %	(4)
■	3,0 % bis 3,9 %	(42)
■	4,0 % bis 4,9 %	(26)
■	5,0 % und höher	(24)

Quelle: Eigene Darstellung nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

- Die **Arbeitskräftenachfrage** nimmt weiter **ab**. Mit **101.148 gemeldeten offenen Stellen** sind im Vergleich zum **Vormonat deutlich weniger** Stellen im Bestand (- 6.332 bzw. - 5,9 %). Verglichen mit dem **Vorjahr** fällt der **Rückgang** mit rund - 13.300 bzw. - 11,6 % noch sehr viel stärker aus.
- Die Zahl der arbeitslosen **schwerbehinderten Menschen erhöht** sich im Vergleich zum **Vorjahr** um rund + 2.100 bzw. + 7,5 %. Im **Vormonatsvergleich** nimmt die Zahl ebenfalls **zu** (rund + 1.800 bzw. + 6,5 %).
- Die **Zahl der Langzeitarbeitslosen** liegt bei rund 83.200 und **wächst** gegenüber dem **Vorjahr** deutlich um rund + 10.100 bzw. + 13,8 % **an**. Gegenüber dem **Vormonat** legt die Zahl um rund + 3.900 langzeitarbeitslose Personen bzw. + 4,9 % **zu**.
- Bei einer **Jugendarbeitslosenquote** im **Alter von 15 bis unter 25 Jahren** von 3,7 % im Januar 2026 sind **mehr** junge Menschen arbeitslos als im **Vorjahr** (rund + 1.700 bzw. + 5,8 %). Im Vergleich zum **Vormonat** ist mit + 8,9 % (rund + 2.500 Jugendliche) ebenfalls ein **Anstieg** zu verzeichnen.
- Die Arbeitslosigkeit der **Älteren** (50 Jahre und älter) **nimmt** gegenüber dem **Vorjahr zu** (rund + 6.600 bzw. + 5,4 %). Im **Vormonatsvergleich** ist deren Arbeitslosigkeit **deutlich** um rund 12.900 ältere Personen bzw. + 11,2 % **höher**.
- Die Zahl der arbeitslosen **Ausländer** liegt bei rund 129.100 Personen. Dies ist im **Vorjahresvergleich** ein **Zuwachs** um rund + 1.100 (+ 0,9 %), gegenüber dem **Vormonat** sind dies rund + 11.900 Personen **mehr** (+ 10,1 %).

Abb. 4: Arbeitslose nach ausgewählten Personengruppen im Vergleich zum Vorjahr



Die **Quote** (vorläufig hochgerechnete Werte) der **erwerbsfähigen SGB II-Bezieher** im Verhältnis zur Einwohnerzahl unter 65 Jahren ist in Bayern mit 3,7 % die **mit großem Abstand niedrigste** im Vergleich aller Bundesländer. Im Bund ist dieser Wert mit 7,0 % deutlich höher.